Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 49

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik der Berner Woche

- 25. November. Der Cäcilienverein Thun führt zum 150. Todestag Mozarts und seinem eigenen 30 jährigen Bestehen Mozarts C moll-Sinfonie und das Requiem auf.
- Herr Pfarrer Künzi in Adelboden erhält für die Lösung der Aufgabe: "Die Ras-Schamra-Texte und ihr bisheriger Erfolg für die alttestamentliche Forschung" einen Preis der Universität Bern.
- In Madretsch bei Biel muss eine Schulklasse wegen Ausbruch der Kinderlähmung geschlossen werden.
- In Langenthal wird die Herbst-Delegiertenversammlung der kantonal-bernischen Guttempler durchgeführt.
- Die Altstoffwirtschaft sammelte im Kanton Bern in den letzten sechs Monaten 6 125 847 Kilo Altstoffe, September allein 1342847 Kilo. Die Speiseabfälle, die in diesen Zahlen mit inbegriffen sind, betragen im Monat durchschnittlich 600 000 Liter.
- Das Armee-Theater der Sektion Heer und Haus gastiert während fünf Tagen in Interlaken.
- 26. Die Jugendtagsammlung ergab in Frutigen total 921 Franken.
- † in Signau Frau Leu, gewesene Lehrerin bei Signau, im Alter von 80 Jahren.
- Die bernischen Volksschulklassen übergeben einen Eisenbahnwagen mit 3,5 Tonnen gedörrter Aepfel der Aktion für kriegsgeschädigte Kinder, die sie in ihrer Freizeit gesammelt, geschält und gedörrt haben.
- In St. Stephan führt der Frauenverein einen Krankenoflegekurs durch.
- In Bützberg verunglückt ein auf der Strecke beschäftigter Eisenbahnarbeiter tödlich, indem ihn eine Winde, die er vor dem herannahenden Eisenbahnzug wegräumen will, verletzt!
- † in Spiezwiler Jakob Durtschi, ein Veteran der Grenzbesetzung von 1870/71, im Alter von 93 Jahren.
- Die Schulen von St. Stephan werden durch zwei Schulen des Unterlandes mit Obst beschenkt.
- 27. Die im Oktober durch Sturz über eine Kellertreppe verstorbene Witwe Hebeisen, eine ehemalige Wäscherin, hat dem Bezirksspital Interlaken ihre Ersparnisse im Betrag von Fr. 30 000 vermacht.
- In Steffisburg begeht das Ehepaar Stucki, Tuchfabri-
- kant, das Fest der **goldenen Hochzeit.** Im Lerchenfeld bei **Thun** wird der 67 jährige Taglöhner Johann Staufer beim Passieren eines Ueberganges vom Schnellzug überfahren.
- Am Novembermarkt in Thun bleibt eine Kuh stehen, ohne dass sich der Eigentümer meldet.
- Der Frauenverein Aarberg wird vom Gemeinderat zu einem Z'Vieri eingeladen zum Dank dafür, dass 84 Frauen für die Kriegsfürsorge der Gemeinde in der Zuckerfabrik 300 Kilo Kartoffeln, 300 Kilo Spinat, 600 Kilo Rüebli und 450 Kilo Kabis, Sellerie und Kohl gerüstet und gedörrt haben.
- In der Gemeinde Neuenegg sind innert Jahresfrist 54 Kinder geboren, 23 Paare getraut worden und 29 Personen gestorben. Zwei Bürger haben die zweite Hälfte des neunten Jahrzehnts überschritten.
- Der Berner Wald hat im letzten Jahr 120 000 Ster Brennholz und 81 000 Ster Papierholz bereitgestellt, resp. abgeliefert. Der Umbau vieler Motorfahrzeuge auf Holzgas, Holzwolle und andere Verwendungsarten von Holz beanspruchen die Waldungen in hohem Masse.
- Die Betriebseinnahmen der Berner-Oberland-Bahnen betrugen im Monat Oktober Fr. 43 000 oder Fr. 1000 mehr als im Oktober 1940.

- Bei den Stollenbauten für das Kraftwerk Innertkirchen erfolgt der letzte Durchschlag.
- Auf Antrag des Kirchgemeinderates verfügt die Behörde von Bolligen, dass bei protestantischen kirchlichen Beerdigungen beim Verlassen der Kirche mit einer Glocke geläutet werde.
- In Brienz fällt der 67 Jahre alte Johann Huggler von einem Heufuder zu Tode.
- In Langenthal wird eine kantonale Kaninchen-Ausstellung mit über 1400 anerkannten Rassentieren eröffnet.
- In **Zäziwil** feiern die Ehegatten Gottlieb und Lina Gerber-Stegemann das Fest der diamantenen Hochzeit im Beisein von 10 Kindern, 18 Grosskindern und zwei Urgrosskindern.
- 30. Der Frauenverein Strättligen begeht das 25 jährige Jubiläum seines Bestehens im Kirchgemeindehaus.
- In Burgdorf führt der Oekonomische und gemeinnützige Verein des Amtsbezirkes eine Dienstbotenehrung durch, zu der 307 Diensthoten angemeldet sind.
- Den Gemeinden Lyss, Rüegsau und Oberwichtrach wird die Ermächtigung zur Beschlagnahmung unbenützter Wohnräume erteilt.

STADT BERN

- 24. November. Der Ziebelemärit wird mit verhältnismässig grosser Auffuhr an Wintergemüse ohne Zwischenfälle durchgeführt. Die Preise betragen ungefähr das Doppelte anderer Jahre. Die Behörden verbieten die Confettischlachten.
- Die Christkatholische Gemeinde begeht das 50 jährige Jubiläum des Vereins junger Christkatholiken.
- An der Volks- und Wohnungszählung der Stadt Bern beteiligen sich 716 Volkszähler und -Zählerinnen.
- Der Tierpark Dählhölzli beklagt den Verlust des stämmigen männlichen Elchtieres durch Tod.
- Die Stadt Bern zählte am Ende des Monats Oktober 128 854 Einwohner.
- Ueber die Kriegswirtschaft der Stadt Bern macht der Polizeidirektor Dr. E. Freimüller Angaben. Die kriegswirtschaftlichen Aufgaben sind den bestehenden Verwaltungszweigen zugeteilt. Pro Monat werden 122 000 Lebensmittelkarten ausgeteilt. Die Preiskontrollstelle befasste sich mit 561 eidgenössischen Verfügungen. In Bern gibt es 38 000 Brennstoffbezüger; angebaut wurden 782 Hektaren; 2000 Pflanzern ist Land angewiesen; an Lohn- und Verdienstausfall wurden bis jetzt 5,6 Millionen Franken ausgerichtet; die Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer machen 4,6 Millionen aus
- 27. Der Gemeinderat der Stadt Bern nimmt eine Hilfsaktion für das Kleingewerbe an die Hand.
- Auf der Abbruchstelle der "Roten Brücke" stürzt der Kran um, der Kranführer erleidet tödliche Verletzungen. Der Materialschaden ist gross.
- In der Berner Schulwarte werden zwei Ausstellungen eröffnet: "Bern im Zahlenbild", veranstaltet vom Statistischen Amt der Stadt Bern, und "Das gute Jugendbuch", organisiert von der Schulwarte und pädagogischen Kreisen.
- † Dr h. c. Bruno Kaiser, Mitarbeiter der Firma Kaiser & Co., Gründer, Redaktor und Herausgeber des Pestalozzi-Kalenders sowie des kulturgeschichtlichen Volksbuches "10 000 Jahre Schaffen und Forschen". Der Verstorbene war ein grosser Kunstmäcen.
- † Walter Meyer, Gerichtspräsident, im Alter von 57